

Die Hindenburg-Spende.

Das endgültige Ergebnis der vom Deutschen Städtetag eingeleiteten Sammlung Hindenburg-Spende für das Ostheer beträgt nach einer Mitteilung des Vorstandes des Deutschen Städtetages 2 012 790 M einschließlich der beim Städtetag aufgelaufenen Zinsen von 2610 M. Aus diesen Mitteln wurden angeschafft im ganzen 529 lange Joppen, 49 279 Joppen, 20 805 Westen, 1414 Paar Pelzhandschuhe und 195 sonstige Pelzstücke. Ferner wurden noch vom Hilfsausschuß Schmölln und von Privatpersonen der Spende eine größere Anzahl von wollenen Gegenständen, wie Handschuhe, Pulswärmer, Leibbinden zugeführt. Zwei Städte haben ihre Beträge in Höhe von 6000 M in bar der Intendantur des Ostheeres zur freien Verwendung überwiesen. Ebenso stellt die Zentralstelle des deutschen Städtetages den Überschuß von 15 000 M, der sich nach der Schlußabrechnung der Spende ergab, und der wegen der vorgerückten Jahreszeit zum Ankauf von Pelzstücken nicht mehr verwandt werden konnte, auf Grund eines Beschlusses des Vorstandsausschusses für die Hindenburg-Spende der Intendantur des Ostheeres zur Verfügung; die Intendantur wird davon regendichte Umhänge beschaffen.